

# EL SALVADOR

## DIE MENSCHENRECHTSLAGE IM JAHR 2023

Im März 2022 verhängte das Parlament auf Antrag von Präsident Nayib Bukele den Ausnahmezustand, mit dem Polizei und Militär besondere Befugnisse erhielten, um auf eine Mordwelle durch kriminelle Banden zu reagieren. In der Folge wurden zahlreiche straf- und verfahrensrechtliche Gesetzesänderungen beschlossen, die gegen das Völkerrecht verstoßen.

Das Parlament verlängerte den Ausnahmezustand seitdem monatlich um weitere 30 Tage, zuletzt am 11.07.2023 (Zeitpunkt der Redaktion: 12.07.23). Bis zum April 2023 hatte die Regierung die Inhaftierung von 68.200 Personen registriert, womit sich die Zahl der Gefangenen auf mehr als 100.000 erhöhte. Amnesty International hat zahlreiche Berichte über schwere Menschenrechtsverletzungen erhalten, darunter:

- unbegrenzte Verlängerung von Untersuchungshaft
- willkürliche Inhaftierung, auch von Minderjährigen
- Fälle von Folter und anderen Misshandlungen
- Tod von mindestens 132 Personen in staatlichem Gewahrsam, die zum Zeitpunkt ihres Todes nicht verurteilt worden waren

Bis heute sind weder unparteiische und zügige Ermittlungen zu den Umständen der Todesfälle in Haft bekannt noch wurden die mutmaßlichen Täter identifiziert. In vielen Fällen wurden die Familien von den Behörden nicht einmal richtig über die Todesfälle informiert; die einzigen Informationen, die sie erhielten, stammten von Krankenhäusern oder Bestattungsunternehmen.

Journalist\*innen und zivilgesellschaftliche Organisationen werden mit Spionagesoftware überwacht. Neue Gesetze ermöglichen übergreifende Überwachungsmaßnahmen und drohen mit Haftstrafen für Berichterstattung über kriminelle Banden. Menschenrechtsverteidiger\*innen werden angegriffen und öffentlich stigmatisiert.

Darüber möchten wir mit unserem Gast aus El Salvador sprechen und Ihnen die Gelegenheit geben, sich selbst zu informieren.



# ZAIRA NAVAS

Menschenrechtsverteidigerin

Leiterin der Abteilung Recht und Sicherheit bei Cristosal, El Salvador

Freie Beraterin bei N&H y Asociados

**"Es gibt genügend Beweise, um El Salvador wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor Gericht zu stellen."**, Zitat aus einem Interview in El Faro vom Juni 2023

ZAIRA NAVAS ist eine Menschenrechtsverteidigerin mit über 25 Jahren Erfahrung. Sie setzt sich für Gerechtigkeit und Wahrheit ein und ist spezialisiert auf öffentliche Verwaltung, insbesondere in den Bereichen Bürgersicherheit, Kinder- und Jugendrechte, Gender, Jugendstrafrecht und Rechte von Personen im Freiheitsentzug. Aktuell ist sie Leiterin der Rechtsabteilung zum Thema Straflosigkeit bei Cristosal. Zuvor hatte sie verschiedene Führungspositionen inne, darunter als Exekutivdirektorin des Nationalrats für Kinder und Jugendliche in El Salvador. Sie hat als Generalinspektorin der Nationalen Zivilpolizei gearbeitet und war in verschiedenen Funktionen bei Menschenrechtsorganisationen tätig.

## CRISTOSAL

Cristosal wurde im Jahr 2000 als gemeinsames Projekt der Episcopal-Kirche der USA und El Salvador gegründet. Die Organisation untersucht Menschenrechtsverletzungen und veröffentlicht Berichte zu verschiedenen Themen, darunter Gefängnissituationen und die Lage von LGBTIQ+ in Zentralamerika. Sie arbeitet mit internationalen Partnern zusammen.

# VERANSTALTUNGEN

**BERLIN: Montag, 18.09.2023, 19:00 Uhr**

Havemann-Saal, Haus der Demokratie und Menschenrechte,  
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Veranstalter: Amnesty Bezirk Berlin-Brandenburg

**ONLINE: Dienstag, 19.09.2023, 19:00 – 21:00 Uhr**

Amnesty International, El Salvador-Ko-Gruppe, Waiblingen  
Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V., München  
Info & Anmeldung: [elsal@oeku-buero.de](mailto:elsal@oeku-buero.de)

**HAMBURG: Mittwoch, 20.09.2023, 19:00 Uhr**

Amnesty Hamburg, Kleine Seilerstraße 1, 20359 Hamburg  
Veranstalter: Amnesty Kogruppe Mexiko und Zentralamerika

**HANNOVER: Donnerstag, 21.09.2023, 19:00 Uhr**

Leibnizhaus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover  
Veranstalter: Amnesty Bezirk Hannover

**FRANKFURT: Freitag - Sonntag, 22.-24.09.2023**

Bundestreffen der El Salvador Solidarität  
Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt  
Anmeldung und Tagungsgebühr erforderlich

**Detail-Informationen und Hinweise zu Anmeldungen (Online und Frankfurt) finden Sie hier: <https://www.ai-el-salvador.de/ausnahmezustand-2022.html>**

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V., El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen. V.i.S.d.P.: Christa Rahner-Göhring  
KONTAKT: [info@ai-el-salvador.de](mailto:info@ai-el-salvador.de); <https://www.amnesty.de> <https://www.ai-el-salvador.de>;  
[https://twitter.com/AI\\_El\\_Salvador](https://twitter.com/AI_El_Salvador)

<https://www.facebook.com/AmnestyMenschenrechteElSalvador/>

SPENDENKONTO: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC BFSWDE33XXX . Zweck: 2129

# EL SALVADOR

## MENSCHENRECHTE IM AUSNAHMEZUSTAND

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

